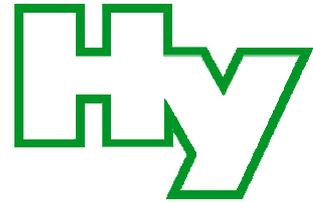


Hygiene-Institut des Ruhrgebiets

Institut für Umwelthygiene und Toxikologie

Direktor: Dr. Thomas-Benjamin Seiler

Träger: Verein zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im Ruhrkohlengebiet e.V.



Hygiene-Institut · Postfach 10 12 55 · 45812 Gelsenkirchen

Hoval Aktiengesellschaft
Austrasse 70
9490 Vaduz
Liechtenstein

Besucher-/Paketanschrift:
Rotthäuser Str. 21, 45879 Gelsenkirchen

Zentrale (0209) 9242-0
Telefax (0209) 9242-222
Internet www.hyg.de

Unser Zeichen: W-347758-21-JRoll
Ansprechpartner: Dipl.-Ing. (FH) S. Horn

Gelsenkirchen, 18.08.2021

Prüfzeugnis

zur Hygiene – Konformitätsprüfung zu den konstruktiven Anforderungen
ausgewählter Regelwerke

Prüfstelle: Hygiene Institut des Ruhrgebiets
Institut für Umwelthygiene und Toxikologie
Rotthäuser Straße 21
45879 Gelsenkirchen

Prüfgegenstand: Rotationswärmeübertrager der Typen
ST1, ST2, ST3, SC1, SE3, SH1 und HM1

Hersteller: Hoval Aktiengesellschaft
Austrasse 70
9490 Vaduz
Liechtenstein



Grundlage der Prüfung: ✓ VDI 6022, Blatt 1 (01/2018)* ✓ VDI 3803, Blatt 1 (05/2020)
 ✓ ÖNORM H 6020 (06/2019)** ✓ ÖNORM H 6021 (08/2016)
 ✓ SWKI VA104-01 (01/2019)* ✓ SWKI VA105-01 (08/2015)*

Gültigkeitszeitraum: 5 Jahre 08/2021 – 08/2026

Gutachten: W-347749-21-JRoll, W-347751-21-JRoll, W-347752-21-JRoll,
 W-347753-21-JRoll, W-347754-21-JRoll, W-347755-21-JRoll,
 W-347756-21-JRoll

Zusammenfassend kann festgehalten werden, dass die überprüften Rotationswärmeübertrager, soweit in den Gutachten W-347749-21-JRoll, W-347751-21-JRoll, W-347752-21-JRoll, W-347753-21-JRoll, W-347754-21-JRoll, W-347755-21-JRoll und W-347756-21-JRoll dargestellt, mit den Anforderungen der o.g. Regelwerke konform sind.



(Dipl.-Ing. (FH) S. Horn)
Leiterin, Abteilung Hygienische Gebäudetechnik



(B. Zeidler)
Sachgebietsleiter, Abteilung Hygienische Gebäudetechnik

ausgestellt am 18.08.2021, Gelsenkirchen

* Der Einsatz von Rotationswärmetauschern ist in Räumen, in denen kein raumübergreifender Umluftbetrieb zulässig ist (siehe auch DIN EN 16798-3) und erhöhte hygienische Anforderungen bestehen, nicht möglich. Wärmerückgewinner mit Leckage sind immer dann als Umluftfall zu betrachten, wenn kein ausreichendes, kontrolliertes Druckgefälle von der Außenluft zur Fortluft in der Wärmerückgewinnung gesichert ist. Schadstoffübertragung durch Mitrotation ist ebenfalls zu bewerten. Kann eine solche Übertragung nicht ausgeschlossen werden, dürfen diese Wärmerückgewinnungssysteme nur eingesetzt werden, wenn auch die Verwendung von Umluft in der Anlage hygienekonform ist.

**-nicht einsetzbar in Bereichen, in denen die Abluft radioaktive Stoffe enthält oder in Anlagen für Infektionsabteilungen, Prosekturen sowie tierexperimentelle Abteilungen, zusätzlich muss die hygienische Eignung des Gerätes für den speziellen Einsatzzweck durch ein Gutachten nachgewiesen werden

Im Rahmen der Hygiene-Konformitätsprüfung wurden die hygienerelevanten Anforderungen der o.g. Regelwerke geprüft. Anforderungen anderer Regelwerke, auf welche die o.g. Regelwerke verweisen wurden nicht geprüft. Ferner umfasst die Hygiene-Konformitätsprüfung keine toxikologischen und sensorischen Prüfungen der eingesetzten Materialien.

Träger: Verein zur Bekämpfung der Volkskrankheiten im Ruhrkohlengebiet e.V., Vereinsregister: VR 519 Amtsgericht Gelsenkirchen, USt.-ID: DE125018356
Vorstand: Prof. Dr. Jürgen Kretschmann (Vorsitzender), Dr. Emanuel Grün, Dr. Dirk Waider, Joachim Löchte, Dr. Thomas-Benjamin Seiler (geschäftsführ. Vorstand)